

(Download free pdf) Kurs auf Spaniens Kste: Historischer Roman (Die Jack-Aubrey-Serie 1)

Kurs auf Spaniens Kste: Historischer Roman (Die Jack-Aubrey-Serie 1)

Von Patrick O'Brian

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #7567 in eBooksVerffentlicht am: 2015-12-17Erscheinungsdatum: 2015-12-17File Name: B019EC50TU | File size: 73.Mb

Von Patrick O'Brian : Kurs auf Spaniens Kste: Historischer Roman (Die Jack-Aubrey-Serie 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kurs auf Spaniens Kste: Historischer Roman (Die Jack-Aubrey-Serie 1):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Seefahrerroman aus Nelsons Zeit
Von Ein Kunde
Vor vielen Jahren hatte ich aus Begeisterung für Seemannschaft und Segelsport alle Kapitän-Hornblower-Romane (C. S. Forester) mehrmals gelesen, konnte mich aber damals schon nicht einiger kritischer Gedanken über die Verherrlichung des Krieges, die in ihnen zum Ausdruck kommt, enthalten. Dennoch nahm ich Patrick O'Brians Kurs auf Spaniens Küsten" zur Hand und wurde gleich wieder in Bann geschlagen. Anschaulich, spannend und mit großem Einfühlungsvermögen in die historischen und seemannischen Gegebenheiten schildert der Autor die Erlebnisse und Taten des Kapitänsleutnants Jack Aubrey. Auf dem damals britischen Stützpunkt Port Mahon auf Menorca erhält Jack Aubrey sein erstes Kommando über die "Brigg Sophie", ein kleines Kriegsschiff mit zwei Masten und 14 Kanonen. Bevor er das Kommando antritt, freundet er sich mit dem vorübergehend mittellosen Arzt und Naturforscher Stephen Maturin an und lädt ihn ein, als Schiffs- und Militärarzt mit ihm zu reisen. Der schwergewichtige Aubrey und sein Freund Maturin sind von nun an die beiden Pole der Handlung. Als Maturin unter der Führung eines Fähnrichs das Schiff in allen Einzelheiten kennenlernt, lernt auch der Leser ein gutes Stück Seemannschaft. Aber ein Seemann wird der Arzt nie und bleibt stets kritisch gegenüber der Marine, dem Krieg, der Seefahrt und seinem Kapitän, wenn er ihm auch in echter Freundschaft zugetan ist. Kapitän Aubrey sehnt sich nach Reichtum durch eroberte Prisen, nach Ruhm durch siegreiche Gefechte und nach einer Karriere in der Navy. Den Inhalt des Romans will ich nicht schildern, ich kann aber versichern, da der Leser, der sich für den historischen Hintergrund, für die See und die Schilderung des Lebens an Bord eines Kriegsschiffs interessiert, die Lektüre des Buches nur ungern unterbrechen wird.³⁴ von 35 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hochspannung mit viel historischer Detailkenntnis... Von isy3... zeichnet diesen Seefahrtsroman aus. Als Frau, die auf jedem Schiff bereits im Hafen seekrank wird und die freiwillig noch nicht mal eine Karibikkreuzfahrt in der feinsten Luxuskabine auf der Queen Mary antreten würde, selbst wenn ich die geschenkt bekomme, gehe ich nicht gerade zur Zielgruppe für historische Romane um die christliche Seefahrt. Trotzdem empfehle ich das Buch uneingeschränkt mit satten fünf Sternen, denn ich las es mit ausgesprochenem Vergnügen. Es ist so brillant geschrieben, da ich es gierig verschlang. Ein bisschen erinnerte mich das Ganze an die "Horatio Hornblower-Romane", die mein Grovater vollständig im Bücherregal hatte. Aber hier sind nicht nur Seeschlachten und die Arbeitsweise auf einem britischen Kriegsschiff exakt und plastisch beschrieben, auch die dunklen Seiten der tragenden Charaktere sind psychologisch perfekt erfasst. Man spürt, da hier jemand gründlich recherchiert hat und zwar sowohl die technischen und taktischen Elemente der Segelschiffahrt in Verbindung mit dem historischen Hintergrund, als auch die Alltagsgepflogenheiten an Land und viele andere Bereiche, wie z. B. die damalige zeitgenössische Musik, den Stand der Medizin und die Hierarchie in der britischen Marine zur Zeit Admiral Nelsons. Das Umfeld der Handlung ist schonungslos beschrieben, detailreich, genau und zugeschnitten auf die heutige Zeit. O'Brian spielt genial mit den Spannungsbögen und hat den Roman zwischendurch immer wieder gewürzt mit seinem trockenen Humor. Der frisch beförderte, lebensfrohe Captain Jack Aubrey, der ungeduldig seinen ersten Einsatz auf eigenem Schiff erwartet, wuchs mir sofort ans Herz. Er ist intelligent, lebensfroh und mutig, hat Gewichtsprobleme und macht in seiner Freizeit Kammermusik. Auf See höchst erfolgreich, hat er doch zuvor an Land ausgerechnet einen Vorgesetzten gehasst und sich damit einen mächtigen Feind geschaffen, der nun seine Karriere behindern will... Wer sich neben der spannenden Romanhandlung noch ein wenig für Biologie, Medizin und Naturwissenschaften interessiert, wird an Captain Jack Aubreys Freund, dem Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin seine helle Freude haben. Ich habe mir gleich das nächste Buch bestellt und freue mich mächtig, da es dann noch weitere sechzehn (!) Fortsetzungsbände gibt. Wenn die auch so gelungen sind, wie dieser, muss ich mir für die nächsten acht Jahre keine Gedanken mehr machen, über das passende Geschenk für meinen Schwager und andere Segler im Bekanntenkreis.¹⁰ von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartig! Weitermachen! Da ist nicht eine Minute zu verlieren! Von Christoph Klamp Patrick O'Brian hat mit seinen 20 Romanen um Captain "Lucky" Jack Aubrey und dessen Freund, den irisch-katalanischen Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin gewissermaßen einen eigenen marinehistorischen Kosmos geschaffen, der in seiner Tiefe und in seinem Umfang wohl bislang unerreicht ist. Neben den Werken C.S. Forresters bildet das Schaffen O'Brians die wohl umfassendste Reihe marinehistorischer Romane der napoleonischen Zeit. Die englischen Originale zu lesen, erfordert bereits eine gewisse sprachliche Grundausstattung. Auch die deutschen Fassungen sind, teils auch wegen ihrer manchmal recht eingehenden und detaillierten Schilderungen, nicht immer einfach zugänglich. Der Film "Master and Commander - bis ans Ende der Welt" verband einige Handlungsstränge aus mehreren Romanen zu einem epischen Film, der sowohl die ruhige Erzählweise O'Brians auf den Punkt erfasste, als auch den bulligen Jack Aubrey wohl auf immer mit dem Konterfei Russell Crowe verband. Nun wagt sich der Kuebler Verlag daran, das Opus O'Brians in vollständiger Lesung als Hörbuch herauszubringen. Das alleine verdient schon Anerkennung und wird zumindest bei den Freunden marinehistorischer Romane auf großes Interesse stoßen. Und als ob das Vorhaben alleine nicht genug wäre, konnte als Sprecher Johannes Steck gewonnen werden, der die ohnehin großartige Geschichte mit seiner einprägsamen Stimme und seinem unnachahmlichen Vortrag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt. Der liebenswert-knorrige, mitunter simple Jack Aubrey wird da genauso erfasst wie dessen bester Freund, der eher feinsinnige Maturin. Von den anderen Charakteren ganz zu schweigen. Schon die erste Sequenz nimmt einen mit in die Gouverneursresidenz und lässt den Hörer in Gedanken die triumphalen Klänge von Locatellis C-Dur-Quartett nachempfinden. Man ist dabei, wenn Aubrey

seine langersehnte Beförderung erhält, wenn er Stephen Maturin kennenlernt. Die Charaktere wachsen sofort ans Herz. Johannes Steck gelingt es, die Atmosphäre so dicht, so nahe, so lebensecht darzustellen, dass es eine reine Freude ist - dass es keiner zusätzlichen Geräusche bedarf, um das Singen des Windes im Tauwerk, das Knarren der Takelage und den Gefechtslärm zu empfinden. Die Bearbeitung der Romanvorlagen durch den Verlag ist vorbildlich gelungen. Das die Hrbcher "fast ungekürzt" erscheinen, erschreckt nur auf den ersten Blick, denn es handelt sich dabei nicht etwa um wahllose Kürzungen, sondern um eine äußerst sorgfältige Bearbeitung von Details zum besseren Hörverständnis. Dazu hat der Verlag engagiert den ganzen Text mit dem englischen Original verglichen. Einzelne nautische Ausdrücke, die sowohl in der Übersetzung als auch im Original nicht nachvollziehbar waren, wurden bearbeitet oder gestrichen. Details oder die Namen von Personen, die für den weiteren Fortgang der Geschichte ohne Bedeutung sind, wurden angepasst oder gekürzt, was insgesamt kaum bemerkbar ist, dem besseren Hörverständnis aber deutlich entgegenkommt. Insgesamt ein großartiges Vorhaben, das durch den Verlag liebevoll und mit großem Einfühlungsvermögen umgesetzt und mit Johannes Steck großartig besetzt ist. Wer sonst, so möchte man meinen, würde das so gut hinbekommen? Wer sich mit marinehistorischen Romanen befasst, kommt an Patrick O'Brian's Werken nicht vorbei, schrieb ich weiter oben. Mit dem Erscheinen dieses Hörbuchs gilt: Wer Patrick O'Brian's Romane liebt, kommt an diesen Hörbüchern nicht vorbei. Der erste Band ist soeben erschienen, der zweite folgt später noch in diesem Jahr, die anderen hoffentlich bald. Hoffentlich - denn da ist nicht eine Minute zu verlieren ;-)

Kurzbeschreibung Die besten marine-historischen Romane, die je geschrieben wurden. New York Times Book Sophie, eine kleine langsame Brigg, die durch Captain Jack Aubreys Rang zur Slup erklärt wird, bietet mehr den Anblick einer gemühtlichen Taube als eines schneidigen Falken. Doch dieser Eindruck täuscht gewaltig. Ihr Kommandant, der als Handelssträter die Hfen und den Nachschub der Feinde Englands im Mittelmeer gewaltig unter Druck setzen soll, hlt es mit dem Grundsatz seines berühmten Vorbildes Lord Nelson: Verget die Manver! Immer drauf auf den Feind! Die Aufgabe der Sophie ist mindestens so wichtig, wie eine Seeschlacht zu gewinnen. Und um so vieles profitabler, da die Mannschaft darber die Schinderei des Borddienstes vergit. Auch Stephen Maturin, zunchst eine veritable Landratte, aber ein Virtuose des Skalpells und am Cello, trgt als Bordmediziner dazu bei, da die Sophie in tollkhnen Gefechten mit den Feinden immer gewagter Katz und Maus spielt. Da er ein Geheimnis verbirgt, schmlert seine Beliebtheit nicht. Der erste Band aus der weltweit erfolgreichen marinehistorischen Serie um den Seehelden Jack Aubrey und seinen Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin.

Werbetext Diese Serie gehrt zu den groen literarischen Werken des Jahrhunderts. Irish Times

Kurzbeschreibung Die besten marine-historischen Romane, die je geschrieben wurden. New York Times Book Sophie, eine kleine langsame Brigg, die durch Captain Jack Aubreys Rang zur Slup erklärt wird, bietet mehr den Anblick einer gemühtlichen Taube als eines schneidigen Falken. Doch dieser Eindruck täuscht gewaltig. Ihr Kommandant, der als Handelssträter die Hfen und den Nachschub der Feinde Englands im Mittelmeer gewaltig unter Druck setzen soll, hlt es mit dem Grundsatz seines berühmten Vorbildes Lord Nelson: Verget die Manver! Immer drauf auf den Feind! Die Aufgabe der Sophie ist mindestens so wichtig, wie eine Seeschlacht zu gewinnen. Und um so vieles profitabler, da die Mannschaft darber die Schinderei des Borddienstes vergit. Auch Stephen Maturin, zunchst eine veritable Landratte, aber ein Virtuose des Skalpells und am Cello, trgt als Bordmediziner dazu bei, da die Sophie in tollkhnen Gefechten mit den Feinden immer gewagter Katz und Maus spielt. Da er ein Geheimnis verbirgt, schmlert seine Beliebtheit nicht. Der erste Band aus der weltweit erfolgreichen marinehistorischen Serie um den Seehelden Jack Aubrey und seinen Schiffsarzt Dr. Stephen Maturin.